Ausfüllhilfe – Antrag gemäß §57 AsylG besonderer Schutz

Die Behörde hat diese Erklärung absichtlich in einer einfachen Sprache geschrieben. In der Erklärung stehen immer nur die Wörter für Männer.

Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint. Der Text in einfacher Sprache soll Sie nur informieren. Der rechtsgültige Text ist der Gesetzestext. Das heißt, aus der Erklärung in einfacher Sprache können Sie keine Ansprüche ableiten.

Nr.	**Erklärung in einfacher Sprache**
A. Antragsteller	**(Angaben zur Person)**
1	Bringen Sie ein aktuelles Passbild mit (35 mm x 45 mm). Es muss den Kriterien entsprechen. Mehr dazu hier: bmi.gv.at/ passbildkriterien
2	Unterschreiben Sie das Formular persönlich bei der Behörde. Minderjährige unterschreiben zusätzlich mit ihrem gesetzlichen Vertreter.
3	Tragen Sie hier die Adresse der Behörde ein. Die Kontaktdaten finden Sie hier: www.bfa.gv.at/kontakt.
4	Dieser Teil wird nur von der Behörde ausgefüllt.
5a	Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Sie einen Aufenthaltstitel gemäß § 57 Abs. 1 Z 1 AsylG: Duldung des Aufenthalts i.S. des § 46a Abs. 1 Z 1 oder Abs. 1a FPG beantragen möchten.
5b	Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Sie einen Aufenthaltstitel gemäß §57 Abs. 1 Z 2 AsylG: Zeuge/ Opfer von

	Menschenhandel/Prostitutionshandel; Gewährleistung der Strafverfolgung od. Geltendmachung und Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen beantragen möchten.
5c	Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Sie einen Aufenthaltstitel gemäß § 57 Abs. 1 Z 3 AsylG: Opfer von Gewalt, einstweilige Verfügung nach §§ 382 b oder 382e EO beantragen möchten.
6	Kreuzen Sie an, wenn Sie einen Verlängerungsantrag „Besonderer Schutz“ gemäß §59 AsylG beantragen möchten.
7	Schreiben Sie Ihren Familiennamen/Nachnamen hin.
8	Wenn Sie früher andere Familiennamen oder Nachnamen hatten, schreiben Sie diese hier hin.
9	Schreiben Sie Ihren Vornamen hin.
10	Tragen Sie Ihr Geburtsdatum ein (TT.MM.JJJJ).
11	Tragen Sie Ihr Geburtsland ein.
12	Tragen Sie Ihren Geburtsort ein.
13	Kreuzen Sie Ihren Familienstand an (ledig, verheiratet/Eingetragene Partnerschaft, geschieden/aufgelöste Eingetragene Partnerschaft, verwitwet/Auflösung der Eingetragenen Partnerschaft durch Tod).
14	Geben Sie Ihre Sozialversicherungsnummer an, falls Sie eine haben.

15	Kreuzen Sie Ihr Geschlecht an (männlich weiblich oder sonstiges).
16	Schreiben Sie Ihre aktuelle Staatsangehörigkeit (Mehrfacheintragungen bei Doppelstaatsbürgerschaft möglich)
17	Seit wann haben Sie diese Staatsangehörigkeit?
18	Haben Sie eine frühere Staatsangehörigkeit? Schreiben Sie sie hier hin.
19	Seit wann hatten Sie die frühere Staatsangehörigkeit?
20	Schreiben Sie den Familiennamen oder Nachnamen Ihres Vaters.
21	Schreiben Sie den Vornamen Ihres Vaters.
22	Schreiben Sie den Familiennamen oder Nachnamen Ihrer Mutter.
23	Schreiben Sie den Vornamen Ihrer Mutter.
24	Kreuzen Sie an, welches Reisedokument Sie haben (Reisepass, Dienstpass, Diplomatenpass). Falls Sie ein anderes Reisedokument haben, schreiben Sie dieses hin.
25	Schreiben Sie die Nummer Ihres Reisedokuments.
26	Schreiben Sie das Ausstellungsdatum Ihres Reisedokuments (TT.MM.JJJJ).

27	Schreiben Sie den Ausstellungsort Ihres Reisedokuments.
28	Schreiben Sie, bis wann Ihr Reisedokument gültig ist (TT.MM.JJJJ).
29	Haben Sie schon einmal einen Aufenthaltstitel gehabt? Kreuzen Sie Ja oder Nein an.
30	Wenn Ja, geben Sie an, welchen Aufenthaltstitel Sie hatten.
B. Wohnsitz in Österreich	**(Adresse, an der Sie wohnen)**
31	Schreiben Sie das Bundesland in dem Sie aktuell wohnen.
32	Schreiben Sie Ihre Postleitzahl.
33	Schreiben Sie Straße, Hausnummer und Türnummer.
34	Schreiben Sie den Ort, in dem Sie wohnen.
35	Geben Sie Ihre Telefonnummer an (falls vorhanden).
36	Geben Sie Ihre Faxnummer an (falls vorhanden).
37	Geben Sie Ihre Handynummer an (falls vorhanden).
38	Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an (falls vorhanden).
C. Familienangehörige	**(Angaben zu Ihrer Familie)**

	Bitte beachten Sie, dass für jeden Angehörigen ein eigener Antrag notwendig ist.
39	Schreiben Sie den Familiennamen oder Nachnamen Ihres Ehepartners oder Ihres eingetragenen Partners.
40	Wenn Ihr Partner früher andere Namen hatte, schreiben Sie diese hier hin.
41	Schreiben Sie den Vornamen Ihres Partners.
42	Schreiben Sie das Geburtsdatum Ihres Partners (TT.MM.JJJJ).
43	Schreiben Sie die Staatsangehörigkeit Ihres Partners.
44	Schreiben Sie das Datum der Eheschließung oder Partnerschaftsbegründung (TT.MM.JJJJ).
45	Schreiben Sie den Familiennamen oder Nachnamen Ihres Kindes.
46	Schreiben Sie den Vornamen Ihres Kindes.
47	Schreiben Sie das Geburtsdatum Ihres Kindes (TT.MM.JJJJ).
48	Kreuzen Sie an, ob das Kind eine eigene Aufenthaltsberechtigung hat (Ja/Nein).
49-60	**Wiederholen Sie die Schritte 45-48 für jedes weitere Kind. Sie können bis zu vier Kinder angeben. Dazu zählen leibliche, adoptierte oder legitimierte Kinder.**

61	Schreiben Sie das Land, in dem Sie gemeinsam mit Ihren Familienangehörigen wohnen (normalerweise Österreich).
62	Schreiben Sie die Postleitzahl, an der Sie gemeinsam mit Ihren Familienangehörigen wohnen.
63	Schreiben Sie Straße, Hausnummer und Türnummer, an der Sie gemeinsam mit Ihren Familienangehörigen wohnen.
64	Schreiben Sie den Ort, in dem Sie gemeinsam mit Ihren Familienangehörigen wohnen.
D. Zustelladresse	**(Wenn die Post an eine andere Adresse gesendet werden soll)**
65	Schreiben Sie das Land.
66	Schreiben Sie die Postleitzahl.
67	Schreiben Sie Straße, Hausnummer und Türnummer.
68	Schreiben Sie den Ort.
69	Geben Sie eine Telefonnummer an (falls vorhanden).
70	Geben Sie eine Faxnummer an (falls vorhanden).
71	Geben Sie eine Handynummer an (falls vorhanden).
72	Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an (falls vorhanden).

E. Private Krankenversicherung	**(Nur wenn Sie keine gesetzliche Krankenversicherung haben)**
73	Schreiben Sie den Namen Ihrer privaten Krankenversicherung. Diese muss in Österreich leistungspflichtig sein und alle Risiken für die Aufenthaltsdauer abdecken.
74	Schreiben Sie Ihre Polizzennummer.
75	Schreiben Sie, welche Risiken gedeckt sind (z. B. Krankheit, Unfall).
76	Schreiben Sie die Versicherungssumme in Euro.
77	Schreiben Sie, bis wann der Vertrag gültig ist (TT.MM.JJJJ).
F. Gesetzliche Krankenversicherung	**(Wenn Sie in Österreich gesetzlich versichert sind)**
78	Schreiben Sie den Namen Ihrer gesetzlichen Krankenkasse. Diese muss in Österreich leistungspflichtig sein und alle Risiken für die Aufenthaltsdauer abdecken
G. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes	**(Einkommen, Vermögen oder Unterhalt)**
79	Geben Sie an, welche Art von Vermögen Sie haben (z. B. Konto, Ersparnisse).
80	Geben Sie die Höhe des Vermögens in Euro an.
81	Geben Sie an, welches Einkommenoder welche Unterhaltszahlungen Sie erhalten.

82	Geben Sie die monatliche Höhe in Euro an.
83	Wenn jemand in Österreich für Sie aufkommt, schreiben Sie den Familiennamen oder Nachnamen dieser Person.
84	Wenn diese Person früher andere Familiennamen oder Nachnamen hatte, schreiben Sie diese hier hin.
85	Schreiben Sie den Vornamen der Person.
86	Schreiben Sie das Geburtsdatum der Person (TT.MM.JJJJ).
87	Kreuzen Sie das Geschlecht an (männlich/weiblich).
88	Schreiben Sie, wie Sie mit dieser Person verwandt sind oder welches sonstige Verhältnis Sie zu ihr haben.
89	Kreuzen Sie den Familienstand dieser Person an (ledig, verheiratet/Eingetragene Partnerschaft, geschieden/aufgelöste Eingetragene Partnerschaft, verwitwet/Auflösung der Eingetragenen Partnerschaft durch Tod).
90	Schreiben Sie das Bundesland, wo diese Person wohnt.
91	Schreiben Sie die Postleitzahl, wo diese Person wohnt.
92	Schreiben Sie Straße, Hausnummer und Türnummer, wo diese Person wohnt.

93	Schreiben Sie den Ort, wo diese Person wohnt.
94	Geben Sie die Telefonnummer dieser Person an (optional).
95	Geben Sie die Faxnummer dieser Person an (optional).
96	Geben Sie die Handynummer dieser Person an (optional).
97	Geben Sie die E-Mail-Adresse dieser Person an (optional).
H. Strafrechtliche Verurteilungen	**(Nur ausfüllen, wenn zutreffend)**
98	Schreiben Sie den Namen des Gerichts, das Sie verurteilt hat (falls zutreffend).
99	Schreiben Sie die Aktenzahl (falls bekannt).
100	Schreiben Sie das Datum der Rechtskraft des Urteils (TT.MM.JJJJ).
I. Aufenthaltszweck	**(Informationen über Ihren Aufenthalt in Österreich)**
101	Welchen Beruf möchten Sie ausüben?
102	Tragen Sie Ihren erlernten Beruf ein
103	Tragen Sie Ihren zuletzt ausgeübten Beruf ein
104	Tragen Sie Ihre Berufserfahrungen und besonderen Kenntnisse ein

105	Tragen Sie den Namen Ihres Arbeitsgebers ein
106	Schreiben Sie Ihre Postleitzahl
107	Schreiben Sie Straße, Hausnummer und Türnummer.
108	Schreiben Sie den Ort in dem Sie wohnen
J. Urkunden/Nachweise	**(Diese Unterlagen müssen Sie mitbringen)**
109 (**Nur von der Behörde auszufüllen**)	Gültiges Reisedokument Geburtsurkunde Lichtbildausweis Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde, Urkunde über die Ehescheidung, Urkunde über die Auflösung der Partnerschaft, Urkunde über die Annahme an Kindesstatt, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis, Sterbeurkunde Mietvertragsnachweis Krankenversicherungsschutz Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts Erkenntnis des BVwG Sonstiges
K. Abschlusserklärung	**(Am Ende unterschreiben)**
1. Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anschluss aller mir zur Verfügung stehenden Belege vollständig und richtig gemacht zu haben. Nicht deutsch-sprachige Belege sind auf Verlangen in deutschsprachiger Übersetzung vorzulegen.	

2. Ich verpflichte mich, eine Zustelladresse anzugeben, sowie im Fall einer allfälligen Änderung der Adresse, diese der Bewilligungsbehörde bekannt zu geben. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall, dass die Zustellung einer Ladung oder Verfahrensanordnung zum wiederholten Mal nicht möglich ist, das Verfahren eingestellt werden kann.

3. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Angaben direkt bei der Bewilligungsbehörde unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen unverzüglich schriftlich zu melden.

4. Ich nehme zur Kenntnis, dass für mich eine persönliche Mitwirkungspflicht am Verfahren besteht, insbesondere im Hinblick auf die Ermittlung und Überprüfung erkennungsdienstlicher Daten. Eine Verletzung dieser Pflicht kann zu einer Zurückweisung des Antrages führen.

5. Ich nehme zur Kenntnis, dass unvollständige oder unrichtige Angaben sowie die Außerachtlassung der Punkte L1 bis L4 auch zur Versagung der Bewilligung führen können.

6. Ich nehme zur Kenntnis, dass die persönliche Abholung des Aufenthaltstitels durch den Antragsteller erforderlich ist (Ausnahme gesetzlicher Vertreter).

7. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsehen, dass Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsadoptionen bzw. die Erschleichung eines Aufenthaltstitels gerichtlich strafbare Tatbestände darstellen

110	Schreiben Sie den Ort, wo Sie unterschreiben.
111	Schreiben Sie das Datum (TT.MM.JJJJ).
112	Unterschreiben Sie selbst.
113	Schreiben Sie den Namen und die Wohnadresse des gesetzlichen Vertreters, wenn es einen gibt.
114	Hier muss der gesetzliche Vertreter unterschreiben, wenn es einen gibt).
Bestätigung	**Hier wird die Übernahme des Aufenthaltstitels bestätigt.**
115	Schreiben Sie den Ort, wo Sie

	unterschreiben.
116	Schreiben Sie das Datum (TT.MM.JJJJ).
117	Unterschreiben Sie selbst.
Belehrung	**(Wichtige Hinweise zur Gültigkeit und Verlängerung)**

Ich bestätige, dass ich (gem. § 58 Abs. 12 AsylG) über die befristete Gültigkeitsdauer, die Unzulässigkeit eines Zweckwechsels und die Vorschriften im Verfahren zur Verlängerung des Aufenthaltstitels „Aufenthaltsberechtigung besonderer Schutz“ (§ 59 AsylG) belehrt wurde.

Der Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels ist spätestens vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des letzten Aufenthaltstitels, frühestens jedoch drei Monate vor diesem Zeitpunkt, beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl zu stellen.

Danach gelten Anträge als Erstanträge (§ 59 AsylG).

Anträge, die nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Aufenthaltstitels gestellt werden, gelten nur dann als Verlängerungsanträge, wenn der Antragsteller gleichzeitig mit dem Antrag glaubhaft macht, dass er durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis gehindert war, rechtzeitig den Verlängerungsantrag zu stellen, und ihn kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft und der Antrag binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses gestellt wird.

Ein Verlust oder eine Unbrauchbarkeit des Aufenthaltstitels sowie eine Änderung der dem Inhalt eines Aufenthaltstitels zugrunde gelegten Identitätsdaten sind dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl unverzüglich zu melden (§ 54 Abs. 3 AsylG).

118	Schreiben Sie den Ort, wo Sie belehrt wurden.
119	Schreiben Sie das Datum der Belehrung (TT.MM.JJJJ).
120	Unterschreiben Sie selbst.
121	Schreiben Sie den Namen und die Wohnadresse des gesetzlichen Vertreters, wenn es einen gibt.

Hier muss der gesetzlicheVertreter unterschreiben, wenn es einen gibt).